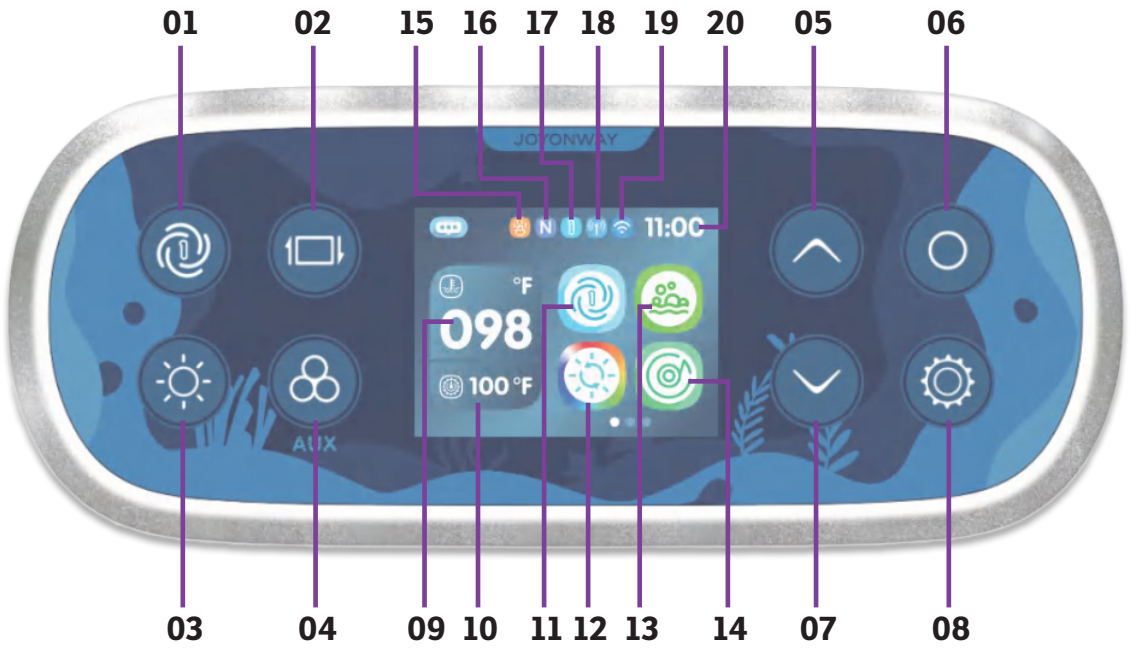
STEUERUNG

Das Steuermodul enthält Bauteile, die nicht von Nutzer gewartet werden dürfen. Keinesfalls versuchen, die Steuerung selber zu warten. Kontaktieren Sie Ihren Händler oder Kundendienst. Befolgen Sie zum Anschluss genau die Hinweise in der Bedienungsanleitung. Die Installation darf nur durch einen autorisierten Elektriker erfolgen.
Die Erdungsleitungen müssen ordnungsgemäss angeschlossen sein.



01. Pumpe 1
02. Screen rotieren
03. Licht RGB Knopf
04. Multifunktions Knopf
05. Erhöhen (+)
06. Eingabe Knopf (OK)
07. Reduzieren (-)
08. Einstellungen
09. Aktuelle Wassertemperatur
10. Eingestellte Wassertemperatur
11. Pumpe 1-4
12. Licht
13. Gebläse/Düsen
14. Musik
15. Heizung Status
16. NOR/ECO mode Status
17. Pack Number 1-4
18. Bluetooth
19. WIFI
20. Aktuelle Zeit

Pumpen-1-Schnellwahltaste

Bei Einstufenpumpen: Schaltet Pumpe 1 ein/aus.
Bei Zweistufenpumpen: Wechselt mit jedem Tastendruck zwischen Niedrig, Hoch und Aus
(Reihenfolge: Niedrig -> Hoch -> Aus)

Licht-Schnellwahltaste

Ein/Aus-Modus: Ein Tastendruck schaltet das Licht ein oder aus. RGB-Modus: Ein Tastendruck schaltet das Licht ein oder aus; Lichteffekte bzw. Farben können im entsprechenden Menü angepasst werden.
(Mode ist werkseitig festgelegt.)

Bildschirm-Drehtaste

Wird verwendet, um den Bildschirminhalt um 180 Grad zu drehen (auf den Kopf zu stellen).
Auch die Richtung der Navigationstasten ändert sich entsprechend.

Multifunktionstaste

Wird für Funktionen wie Pumpe 2 (falls vorhanden), Gebläse (falls vorhanden) oder Benutzermodus verwendet.

Navigationstaste „Hoch“

Wird verwendet, um im Menü Funktionen nach oben auszuwählen oder Parameter nach oben anzupassen.

Navigationstaste „Runter“

Wird verwendet, um im Menü Funktionen nach unten auszuwählen
oder Parameter nach unten anzupassen.

Bestätigungstaste

Dient sie zur Bestätigung oder zum Umschalten einer Funktion.

Einstellung (Zurück) Taste

Dient als Schnellzugriff auf das Einstellungsmenü oder zum Speichern und Zurückkehren, wenn sich der Funktionsstatus ändert.

Status der laufenden Funktionen

- Ozonfunktion aktiv
- Heizung aktiv
- Heizpumpe kühlen
- Heizpumpe heizen
- WIFI nicht verbunden
- WIFI verbunden
- NOR Modus an
- ECO Modus an
- Zirkulationspumpe an
- Bluetooth verbunden
- 1 2 3 4 Pack-Nummer: Wird angezeigt, wenn mehrere Packs gleichzeitig angeschlossen sind.
- 1 2 3 4 5 6 Benutzermodus aktiv

- Pumpe 1-4
- Einstellungen
- Musik
- Gebläse
- Licht aus
- Licht an

Drücken Sie die Taste ⊙, um den Cursor zu aktivieren.
Drücken Sie dann die Taste ^ oder v, um den Cursor zu bewegen und die gewünschte Funktion auszuwählen.
Drücken Sie erneut die Taste ⊙, um den Funktionsstatus zu ändern oder das Funktionsmenü aufzurufen.

Die Wasserpumpe schaltet sich nach 30 Minuten Betriebszeit automatisch ab.
Das Gebläse schaltet sich nach 30 Minuten Betriebszeit automatisch ab.

HINWEIS: *Das Musik Symbol wird erst sichtbar, wenn sich ein Bluetooth Gerät verbunden hat.*

MUSIK EINSTELLUNGEN

Drücken Sie die Taste , um den Cursor zu aktivieren.
Drücken Sie dann die Taste oder , um den Cursor zu bewegen und die gewünschte Funktion auszuwählen.
Auf der Hauptanzeige drücken Sie die Taste , um den Cursor zu aktivieren.

Im Musikmenü drücken Sie die Taste oder , um das Bluetooth-Symbol auszuwählen, und dann die Taste , um die Bluetooth-Funktion zu aktivieren.

Aktivieren Sie Bluetooth auf Ihrem Smartphone, suchen Sie nach dem Gerätenamen mit dem Präfix „JOYONWAY_“, wählen Sie „Verbinden“ und geben Sie den PIN-Code: 2288 ein, um die Verbindung herzustellen.

Sobald die Anzeige „BT Not Connected“ auf dem Bedienfeld zu „BT Connected“ wechselt, ist die Bluetooth-Verbindung erfolgreich hergestellt.

Jetzt können Sie Musik über Ihre Musik-App auf dem Smartphone abspielen.
Das Bedienfeld unterstützt die Synchronisation von Pause/Wiedergabe, Vorheriger/Nächster Titel sowie Lautstärke hoch/runter.

HINWEIS

Wenn die Bluetooth-Verbindung fehlschlägt, versuchen Sie es erneut, indem Sie die entsprechende Taste oder im Musikmenü drücken, oder wählen Sie das aus und halten Sie die Taste 5 Sekunden lang gedrückt, um die Bluetooth-Verbindungsinformationen zu löschen.

LICHT EINSTELLUNGEN



Drücken Sie die Taste ^ oder v, um das Funktionssymbol auf der Hauptanzeige auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ○, um das Beleuchtungsmenü zu öffnen.

Im Beleuchtungsmenü verwenden Sie die Tasten ^ oder v, um zwischen den Funktionssymbolen zu wechseln, und die OK-Taste ○, um die Auswahl zu bestätigen.

1 Zur Farbauswahl-Taste wechseln

2 Modus-Umschalttaste: Wählen Sie die Funktion aus und drücken Sie die Taste ○, um zwischen den Modi „Normal“ und „Wassertemperatur“ zu wechseln.

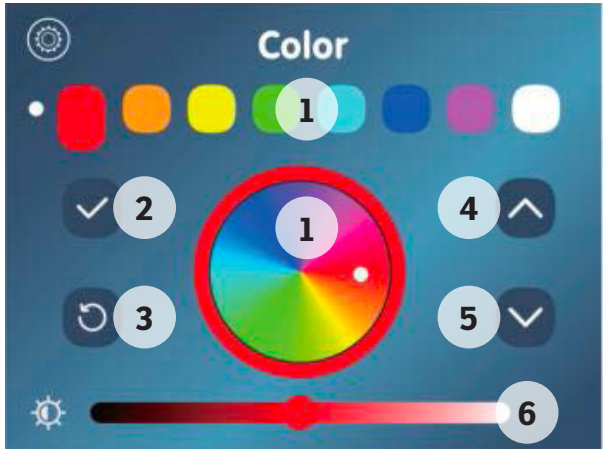
3 Ein-/Ausschalter: Schaltet alle benutzersteuerbaren Lichter ein oder aus. Wenn das Symbol der Taste einen weissen Ring hat, sind mindestens einige Lichter eingeschaltet. Wenn kein weisser Ring sichtbar ist, sind alle Lichter ausgeschaltet.

4 Geschwindigkeitssteuerung für Lichtmuster: Die Geschwindigkeit kann von 0 bis 2 eingestellt werden.

5 Farbkreis-Lichtmuster: Wechselt sanft durch das gesamte Farbspektrum.

6 Party-Lichtmuster: Wechselt durch ein festliches Lichtmuster.

7 Lounge-Lichtmuster: Wechselt durch ein beruhigendes Lichtmuster.



1 Benutzerdefinierte Farben

2 Auswählen und Speichern Taste

3 Reset Taste

4 Hoch Taste (wähle aus 359-0 Farben)

5 Runter Taste (wähle aus 0-359 Farben)

6 Helligkeit Einstellung

WASSERTEMPERATUR FARBANZEIGE

ROT: Über 108 °F (ca. 42,2 °C)

ORANGE: Zwischen 2 °F über Solltemperatur und 107 °F (ca. 1 °C über Solltemperatur bis 41,6 °C)

GRÜN: Innerhalb von ±2 °F der Solltemperatur (ca. ±1 °C im Bereich der Solltemperatur)

BLAU: Zwischen 46 °F und 2 °F unter der Solltemperatur (ca. 7,7 °C bis 1 °C unter Solltemperatur)

WEISS: Unter 45 °F (ca. unter 7,2 °C)

LILA: Temperatur unbekannt, da das Wasser noch nicht umgewälzt wurde

Im Beleuchtungsmenü wählen Sie das Symbol und drücken die Taste, um das Farbmenü zu öffnen.

Im Farbmenü verwenden Sie die Tasten und, um den Status des Farbbands zu ändern, und die OK-Taste, um zum nächsten Farbband zu wechseln.

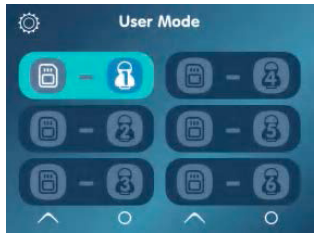
ALLGEMEINE EINSTELLUNG

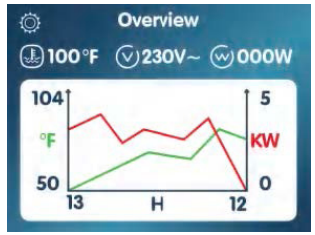
Drücken Sie die Taste um das Einstellungsmenü zu öffnen und weitere Einstellungen vorzunehmen.

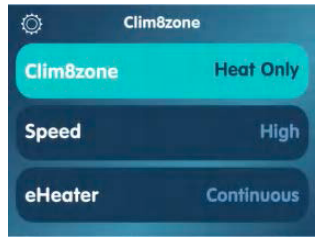


















HEAT&COOL

Temperatur

Voreingestellte Temperatur anpassen. Wählen Sie die Funktion „Temperatur“ und drücken Sie die Taste ⊙, um das Temperaturmenü zu öffnen. Drücken Sie die Tasten ⌃ oder ⌄, um die Temperatur anzupassen. Nach der Einstellung drücken Sie die Taste ⚙, um zurückzukehren und zu speichern.
Der einstellbare Temperaturbereich liegt zwischen 50 °F und 104 +F / 10°C und 40 °C.
Wenn die Heizfunktion aktiviert ist, dient dieser Wert als Zieltemperatur.

Modus

NOR: Heizung/Kühlung ist den ganzen Tag aktiviert
ECO: Heizung/Kühlung ist nur während der Zykluszeit aktiviert

Cycle Time

So stellen Sie den Heizzeitraum ein: Drücken Sie zuerst die Taste ⊙, um die Nummer ● auszuwählen. Dann drücken Sie die Taste ⌃ oder ⌄, um diesen Zeitraum zu aktivieren oder zu deaktivieren. Drücken Sie anschliessend die Taste ⊙, um den anzupassenden Zeitraum auszuwählen (Startzeit: Stunden und Minuten, Endzeit: Stunden und Minuten), und drücken Sie die Taste ⌃ oder ⌄, um den Wert anzupassen. Zum Schluss drücken Sie die Taste ⚙, um zurückzukehren und zu speichern.

Den täglichen Heizbetrieb und dessen Aktivierung oder Deaktivierung einstellen.
✓ Ein: Die Heizung wird täglich im festgelegten Zeitraum aktiviert.
● Aus: Dieser Zeitraum hat keinen Einfluss auf den Heizbetrieb.
● Den aktuell eingestellten Zeitraum auswählen

Temperatureinheit

Wählen Sie „Temperatureinheit“ und drücken Sie die Taste ⊙, um zwischen den Einheiten °C / °F zu wechseln. Nach der Einstellung wird die gewählte Temperatureinheit im gesamten System verwendet.

CLIM8ZONE

Clim8zone *(Diese Option erscheint nur, wenn das System mit einer Wärmepumpe ausgestattet ist)*

Drücken Sie die Taste , um zwischen folgenden Optionen zu wechseln:
Deaktiviert: Die Wärmepumpe ist in allen Situationen ausgeschaltet.
Nur Heizen: Die Wärmepumpe führt nur die Heizfunktion aus.
Nur Kühlen: Die Wärmepumpe führt nur die Kühlfunktion aus.
Heizen & Kühlen: Die Wärmepumpe führt Heiz- und Kühlfunktionen aus.

Geschwindigkeit

Wählen Sie „Geschwindigkeit“ und drücken Sie die Taste , um zwischen folgenden Optionen zu wechseln:
Niedrig: Die Wärmepumpe läuft nur im Niedriggeschwindigkeitsmodus und verbraucht weniger Energie.
Hoch: Die Wärmepumpe läuft nur im Hochgeschwindigkeitsmodus und erreicht die Solltemperatur schneller.
Automatisch: Die Wärmepumpe passt die Geschwindigkeit automatisch an die Umgebung an – mit Fokus auf Energieeffizienz und schnellem Erreichen der Solltemperatur.

eHeizung

Einstellung des elektrischen Heizungs-Kooperationsmodus. Drücken Sie die Taste , um zwischen den Modi zu wechseln:
Kontinuierlich: Der eHeater läuft dauerhaft, wenn Heizung benötigt wird. (Clim8zone und eHeater arbeiten gleichzeitig während der Heizphase)
eBOOST: Der eHeater wird nur aktiviert, wenn ein grosser Unterschied zwischen aktueller und eingestellter Temperatur besteht. (Während der Heizphase läuft zuerst die Clim8zone)
Deaktiviert: Der eHeater läuft nicht. (Während der Heizphase läuft nur die Clim8zone)

Wenn der Clim8zone-Modus auf Deaktiviert oder Nur Kühlen eingestellt ist, kann der eHeater-Modus nur auf Kontinuierlich gesetzt werden.
Wenn der Clim8zone-Modus auf Nur Heizen oder Heizen & Kühlen eingestellt ist, kann der eHeater-Modus auf Kontinuierlich / eBOOST / Deaktiviert gesetzt werden.

FILTER

Filter-Timer

So stellen Sie den Heizzeitraum ein: Drücken Sie zuerst die Taste, um die Nummer auszuwählen.
Dann drücken Sie die Taste oder, um diesen Zeitraum zu aktivieren oder zu deaktivieren.
Drücken Sie anschliessend die Taste, um den anzupassenden Zeitraum auszuwählen
(Startzeit: Stunden und Minuten, Endzeit: Stunden und Minuten), und drücken Sie die Taste oder,
um den Wert anzupassen. Zum Schluss drücken Sie die Taste, um zurückzukehren und zu speichern.

Den täglichen Heizbetrieb und dessen Aktivierung oder Deaktivierung einstellen.
Ein: Die Heizung wird täglich im festgelegten Zeitraum aktiviert.
Aus: Dieser Zeitraum hat keinen Einfluss auf den Heizbetrieb.
Den aktuell eingestellten Zeitraum auswählen

Filter-Life

Im Filternutzungsmenü wählen Sie „Filterlebensdauer“, drücken die Tasten oder, um die Nutzungsdauer einzustellen, drücken und halten die Taste, um die Anzahl der Nutzungstage zurückzusetzen, und drücken die Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
(Obere Zahl) Die Anzahl der bereits genutzten Tage des Filters wird angezeigt.
(Untere Zahl) Die voreingestellte Nutzungsdauer des Filters wird ebenfalls angezeigt.

ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN

Datum & Zeit

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein. Wählen Sie „Datum & Uhrzeit“ und drücken Sie die Taste , um dieses Menü zu öffnen. Drücken Sie dann die Taste , um die zu ändernden Elemente auszuwählen, und schliesslich die Taste oder , um den Wert anzupassen. Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit, den Tag, den Monat und das Jahr ein – die Systemzeit wird darauf basieren.

Tastensperre

Automatische Bildschirmsperrzeit anpassen. Nachdem Sie die Funktion „Tastensperre“ ausgewählt haben, drücken Sie die Taste , um zwischen /30 Sek./1 Min./3 Min. zu wechseln.
: Automatische Bildschirmsperre deaktiviert.
30 Sek.: Wenn 30 Sekunden lang keine Bedienung am System erfolgt, wird der Bildschirm gesperrt.
1 Min.: Wenn 1 Minute lang keine Bedienung am System erfolgt, wird der Bildschirm gesperrt.
3 Min.: Wenn 3 Minuten lang keine Bedienung am System erfolgt, wird der Bildschirm gesperrt.

Wenn der Bildschirm gesperrt ist, wird die Helligkeit reduziert und das Symbol erscheint auf dem Bildschirm. Tasten reagieren dann nicht mehr auf kurzes Drücken.

Bildschirm entsperren: Wenn der Bildschirm gesperrt ist, drücken Sie eine beliebige Taste, um die Entsperrung zu aktivieren. Drücken Sie anschliessend der Reihe nach die Tasten und , um zu entsperren.

Helligkeit

Bildschirmhelligkeit einstellen. Wählen Sie „Helligkeit“ und drücken Sie die Taste , um dieses Menü aufzurufen. Drücken Sie dann die Taste oder , um die Helligkeit anzupassen, und anschliessend die Taste , um zurückzukehren. Der Helligkeitsbereich liegt zwischen 1 und 16.

Sprache ändern

Wählen Sie die Funktion „Sprache“ und drücken Sie die Taste , um diese Seite aufzurufen. Wählen Sie die gewünschte Sprache mit den Tasten oder . Nachdem Sie die Sprache ausgewählt haben, drücken Sie die Taste , um zu bestätigen. Drücken Sie anschliessend die Taste , um zur Hauptoberfläche zurückzukehren – die gewählte Sprache wird dann übernommen. Das System zeigt die Benutzeroberfläche in der entsprechenden Sprache an.

Spannungsanzeige

Aktivieren oder Deaktivieren der Anzeige elektrischer Parameter in der Übersichtsoberfläche. Wählen Sie die Funktion „Spannungsanzeige“ und drücken Sie die Taste , um zwischen / zu wechseln.
: Elektrische Parameter in der Übersichtsoberfläche anzeigen.
: Elektrische Parameter in der Übersichtsoberfläche nicht anzeigen.

Wählen Sie „Spannungsanzeige“ und drücken Sie die Taste , um ein Fenster zu öffnen. Drücken Sie die Taste oder , um auszuwählen, und anschliessend die Taste , um die Einstellung abzuschliessen.
: Zurück
: Bestätigung der Spannungsanzeige

Zurücksetzen

Wählen Sie die Funktion „Einstellungen zurücksetzen“ und drücken Sie die Taste , um ein Fenster zu öffnen.
Drücken Sie die Taste oder , um auszuwählen, und anschliessend die Taste , um den Reset abzuschliessen.
: Zurück
: Reset-Bestätigung

Der Reset stellt alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

Benutzermodus

Benutzermodus speichern und aktivieren: Wählen Sie „Benutzermodus“ und drücken Sie die Taste , um dieses Menü zu öffnen. Drücken Sie dann die Taste , um den Speicherort auszuwählen, und anschliessend die Taste , um zu speichern (gleichzeitig wird der Modus aktiviert).

Nach Anzeige der Meldung – oder nach Auswahl eines Speicherorts drücken Sie die Taste , um die gespeicherten Daten zu aktivieren (wenn an diesem Speicherort Daten vorhanden sind).

– : Nicht gespeichert, nicht aktiviert | – : Gespeichert, nicht aktiviert | – : Gespeichert, aktiviert

Die gespeicherten Daten umfassen Temperatureinheiten, automatische Sperrzeit, Bildschirmhelligkeit, Heizzyklusdauer, Filterzyklusdauer und weitere Einstellungen.

WIFI

1) Installieren Sie die „JOYONWAY“-App auf Ihrem Handy. Registrieren und melden Sie sich in der App an. Aktivieren Sie zuerst die Standortdienste Ihres Handys und verbinden Sie Ihr Handy mit einem 2,4-GHz-WLAN-Netzwerk.

2) Verbindungsprotokoll löschen: Bewegen Sie auf dem Bedienfeld den Cursor zur WiFi-Oberfläche und halten Sie die Taste für 5 Sekunden gedrückt, bis der Status auf „Clear“ wechselt.

3) Wechseln Sie im WiFi-Menü des Bedienfelds mit der Taste in den AP-Modus. 

4) Öffnen Sie in der App die „Geräte“-Oberfläche, tippen Sie auf das Symbol und fügen Sie einen SPA-Controller hinzu.

5) Drücken Sie „Weiter“ und gehen Sie zur Oberfläche „WiFi verbinden“. Geben Sie den Namen und das Passwort des WLANs ein, mit dem das Handy verbunden ist.

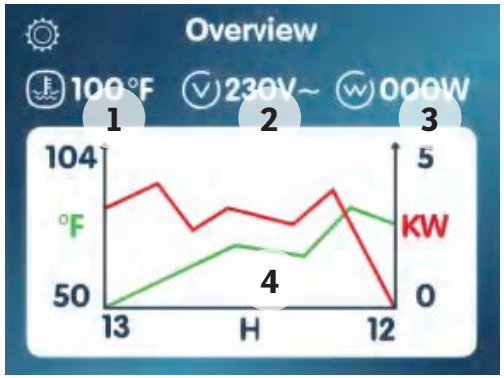
6) Drücken Sie „Verbinden“; die Oberfläche „Gerät verbinden“ erscheint. Gehen Sie in die WLAN-Einstellungen Ihres Handys, suchen Sie das WLAN mit dem Namen, der mit „adh“ beginnt, und verbinden Sie sich damit. Nach der Verbindung kehren Sie zur App zurück.

7) Wenn die Fortschrittsanzeige auf der Oberfläche „Gerät verbinden“ 100 % erreicht, erscheint „STA“ auf der WiFi-Oberfläche des Bedienfelds 

, was bedeutet, dass die Verbindung hergestellt wurde.

8) Danach können Sie Ihr SPA über die „JOYONWAY“-App auf Ihrem Handy über das Internet steuern. Scannen Sie den QR-Code auf der Rückseite der Bedienungsanleitung, um die App herunterzuladen.

Übersicht



1 Aktuelle Temperatur anzeigen

2 Aktuelle Spannung anzeigen

3 Aktuelle Leistung anzeigen

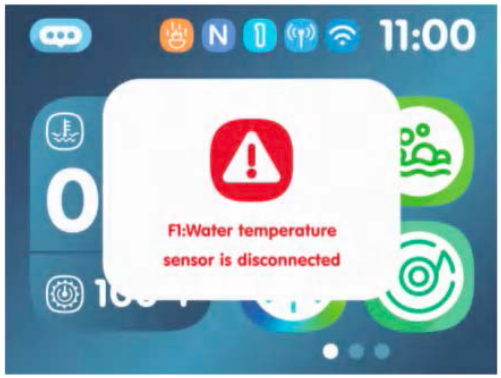
4 Anzeige der Temperatur- und Leistungsänderungen innerhalb von 24 Stunden

Informationen

Im Menü „Information“ werden relevante Systeminformationen angezeigt.

Warnmeldungen

Wenn im Steuerungssystem Zustände auftreten, die die Aufmerksamkeit des Benutzers erfordern, zeigt das Bedienfeld Warnmeldungen zu diesen Zuständen an. Werden gleichzeitig mehrere Meldungen angezeigt, werden diese nacheinander im Wechsel dargestellt. Im Folgenden sehen Sie den Bildschirmstatus, wenn diese Meldungen angezeigt werden, wie in der Abbildung dargestellt:



Anzeigeort der Warnmeldung
Wenn die folgende Fehlermeldung erscheint, schalten Sie das SPA zuerst aus und nach einigen Minuten wieder ein, um den Fehler zu löschen. Sollte der Fehler erneut auftreten, folgen Sie bitte den untenstehenden Anweisungen zur Fehlerbehebung.

Während der Fehlerbehebung stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung des SPA getrennt ist.

FEHLERCODES

*Für JOYONWAY Steuerung

F1: WASSERTEMPERATURSENSOR IST NICHT VERBUNDEN

Das Steuerungssystem hat erkannt, dass der Temperatursensor nicht angeschlossen ist.
Bitte überprüfen Sie den Temperatursensor und seine Verbindungen und tauschen Sie ihn bei Bedarf aus.

F2: WASSERTEMPERATURSENSOR KURZSCHLUSS

Das Steuerungssystem hat einen Kurzschluss im Temperatursensor festgestellt.
Bitte überprüfen Sie den Temperatursensor und seine Verbindungen und tauschen Sie ihn bei Bedarf aus.

F3: WASSERTEMPERATUR IST ZU HOCH

Das Steuerungssystem hat festgestellt, dass die Temperatur des Temperatursensors zu hoch ist. Diese Meldung kann erscheinen, wenn der Heizkörper eingeschaltet ist, aber kein Wasser oder nur wenig Wasser im Heizrohr fliesst.
Massnahme: Bitte stellen Sie sicher, dass ausreichend Wasser im SPA vorhanden ist und die Heizkreislaufleitung frei und nicht blockiert ist.

F4: WASSERTEMPERATUR ZU NIEDRIG

Das Steuerungssystem hat festgestellt, dass die Temperatur des Temperatursensors zu niedrig ist.
Bitte achten Sie auf Frostschutz.

F5: EEPROM-FEHLER, SPEICHERFEHLER

Wenn ein Speicherfehler auftritt, schalten Sie das SPA aus und nach einigen Minuten wieder ein. Sollte der Speicherfehler erneut auftreten, wenden Sie sich bitte an den Serviceanbieter oder Hersteller.

F6: MANUELL ZURÜCKSETZBARER THERMOSCHALTER IST GEÖFFNET

Überhitzungsschutzschalter (manuelle Rückstellung) aktiviert
Wenn der Überhitzungsschutzschalter ausgelöst hat, kann eine Überhitzung im Heizrohr vorliegen.
Bitte setzen Sie den Überhitzungsschutzschalter manuell zurück oder wenden Sie sich an den Serviceanbieter bzw. Hersteller.

F9: SYSTEMEINSTELLUNGSFEHLER

Grund: Die vom Steuerungssystem nach dem Einschalten aus dem Hauptplatinen-Speicher gelesene Systemkonfiguration wurde als fehlerhaft erkannt.
Massnahme: Bitte schalten Sie die Stromversorgung aus, warten Sie 10 Sekunden und schalten Sie dann wieder ein. Sollte diese Meldung erneut erscheinen, wenden Sie sich bitte an den Serviceanbieter oder Hersteller.

F10: KOMMUNIKATIONSFEHLER

Bedienfeld und Steuerungseinheit können nicht kommunizieren
Grund: Das Bedienfeld kann keine Informationen mit der Steuerungseinheit austauschen.
Massnahme: Bitte schalten Sie die Stromversorgung aus und überprüfen Sie, ob die Kabelverbindung zwischen dem Bedienfeld und der Steuerungseinheit korrekt ist und die Steckverbinder fest sitzen.
Nach der Überprüfung schalten Sie das System wieder ein.
Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den Serviceanbieter oder Hersteller.

F12: PT-TEMPERATUR DES HEIZGERÄTS IST ZU HOCH

Schutztemperatur des Heizrohrs zu hoch
Das Steuerungssystem hat festgestellt, dass die Oberflächentemperatur des Heizrohrs zu hoch ist.
Massnahme: Bitte stellen Sie sicher, dass ausreichend Wasser im SPA vorhanden ist und die Heizkreislaufleitung frei und nicht blockiert ist.

F13: PT-TEMPERATUR DES HEIZGERÄTS IST ZU NIEDRIG

Schutztemperatur des Heizrohrs zu niedrig
Das Steuerungssystem hat festgestellt, dass die Oberflächentemperatur des Heizrohrs zu niedrig ist.
Bitte achten Sie auf ausreichenden Frostschutz.

F14: PT-TEMPERATURSENSOR DES HEIZGERÄTS IST NICHT VERBUNDEN

Temperatursensor zum Schutz des Heizrohrs nicht verbunden
Das Steuerungssystem hat festgestellt, dass der Temperatursensor zum Schutz des Heizrohrs nicht angeschlossen ist.
Massnahme: Bitte überprüfen Sie den Temperatursensor sowie dessen Anschlussverbindung. Ersetzen Sie den Sensor bei Bedarf.

F15: PT-TEMPERATURSENSOR DES HEIZGERÄTS HAT EINEN KURZSCHLUSS

Kurzschluss im Temperatursensor zum Schutz des Heizrohrs
Das Steuerungssystem hat einen Kurzschluss im Temperatursensor erkannt, der zum Schutz des Heizrohrs dient.
Massnahme: Bitte überprüfen Sie den Temperatursensor sowie dessen Anschlussverbindung. Tauschen Sie den Sensor bei Bedarf aus.

F20: CONTROLLER-FEHLER

Bei einer Mikroelektronik-Störung
Bitte schalten Sie das SPA aus und nach einigen Minuten wieder ein.
Tritt die Störung erneut auf, wenden Sie sich bitte an den Serviceanbieter oder Hersteller.

FEHLERCODES - HEIZPUMPE

*Für JOYONWAY Steuerung

Art der Störung	Ursache	Lösung
ER03 Wasserflussfehler	1 Fehler am Wasserflussschalter 2 Niedriger Wasserdurchfluss 3 Ein- und Auslaufwasser sind vertauscht 4 Luft im Rohr 5 Verstopfung im Rohr	1 Prüfen Sie den Wasserflussschalter und tauschen Sie ihn bei Defekt aus. 2 Überprüfen Sie das Wasser-Ventil und den Temperaturunterschied zwischen Ein- und Auslaufwasser. 3 Stellen Sie sicher, dass die Ein- und Auslaufwasserleitungen korrekt angeschlossen sind. 4 Entlüften Sie das Wassersystem. 5 Reinigen Sie die Rohre.
ER04 Winter-Frostschutz aktiviert	Die Umgebungstemperatur liegt unter dem eingestellten Frostschutzwert.	Normales Schutzverfahren wird automatisch durchgeführt.
ER05 Hochdruckschutz	1 Niedriger Wasserdurchfluss 2 Fehler am Druckschalter 3 Lüftermotor funktioniert nicht oder läuft zu langsam 4 Überfüllung mit Kältemittel	1 Prüfen Sie, ob der Temperaturunterschied zwischen Ein- und Auslaufwasser zu gross ist und ob die Auslauftemperatur zu hoch ist. 2 Überprüfen Sie mit einem Multimeter, ob der Hochdruckschutzschalter funktioniert. 3 Kontrollieren Sie den Wasserdurchfluss der Pumpe und die Drehzahl des Lüfters. 4 Kältemittel gegebenenfalls nachfüllen lassen.
ER09 Kommunikation mit dem Obergerät fehlgeschlagen	(nicht angegeben)	1 Hauptplatine austauschen 2 Überprüfen Sie die Verbindungskabel zwischen Hauptplatine und Balboa-System 3 Prüfen Sie, ob die Balboa-System-Software kompatibel ist

Art der Störung	Ursache	Lösung
ER10 Kommunikations-fehler des Frequenz-umwandlermoduls	1 Beschädigung der Hauptplatine oder der Antriebsplatine 2 Schlechte Kontaktverbindung oder Abfallen des Steckers des Kommunikationskabels zwischen Hauptplatine und Antriebsplatine 3 Beschädigtes Kommunikationskabel	1 Hauptplatine oder Antriebsplatine austauschen 2 Kommunikationskabel zwischen Hauptplatine und Antriebsplatine überprüfen 3 Kommunikationskabel austauschen
ER12 Abluft-Überdruckschutz	1 Wenig Kältemittel oder Kältemittelleckage 2 Systemblockade 3 Zu wenig Kältemaschinenöl im Kompressor 4 Der Widerstandswert der Abluftsonde ist verschoben, und die Einlasstemperatursonde ist ausgefallen	1 Kältemittel nachfüllen 2 Filter ersetzen 3 Kältemaschinenöl im Kompressor auffüllen 4 Abluftsonde austauschen und die Einlasstemperatursonde wieder anschliessen
ER15 Einlass-temperaturfehler	Der Sensorstecker hat einen schlechten Kontakt oder ist abgezogen, oder der Sensor ist beschädigt.	Überprüfen Sie den Wassereinlasstemperatursensor (T2-Sensor) und ersetzen Sie ihn bei Bedarf.
ER16 Aussenspulenrohr-temperatur-Fehler	Der Sensorstecker hat einen schlechten Kontakt oder ist abgezogen, oder der Sensor ist beschädigt.	Überprüfen Sie den Temperatursensor des Spulenrohrs (T3) und ersetzen Sie ihn bei Bedarf.

FEHLERCODES - HEIZPUMPE

*Für JOYONWAY Steuerung

Art der Störung	Ursache	Lösung
ER18 Abgastemperatur-fehler	Der Sensorstecker hat schlechten Kontakt oder ist abgezogen, oder der Sensor ist beschädigt.	Überprüfen Sie den Abgastemperatursensor (T1) und ersetzen Sie ihn bei Bedarf.
ER19: DC-Lüftermotorfehler		
ER20 Abnormer Schutz des Frequenz-umwandlermoduls	Interner Fehler im IPM-Modul (Intelligent Power Module). Bitte prüfen Sie die entsprechenden Probleme anhand der beigefügten Tabelle.	
ER21 Umgebungs-temperaturfehler	Der Sensorstecker hat schlechten Kontakt oder ist abgezogen, oder der Sensor ist beschädigt.	Überprüfen Sie den Umgebungstemperatursensor (T4) und ersetzen Sie ihn bei Bedarf.
ER23: Schutz bei zu niedriger Kühlwassertemperatur		

Art der Störung	Ursache	Lösung
ER27 Auslauftemperatur-fehler	Der Sensorstecker hat schlechten Kontakt oder ist abgezogen, oder der Sensor ist beschädigt.	Überprüfen Sie den Wasserauslauftemperatursensor (T6) und ersetzen Sie ihn bei Bedarf.
ER29 Rückgas-Tempera-turfehler	Der Sensorstecker hat schlechten Kontakt oder ist abgezogen, oder der Sensor ist beschädigt.	Überprüfen Sie den Sauggas-Temperatursensor (T5) und ersetzen Sie ihn bei Bedarf.
ER32 Schutz bei zu hoher Heizwassertemperatur		
ER33: Aussenspulen-Temperaturschutz bei hoher Temperatur		
ER35: Kompressor-Stromschutz		
ER42: Fehler der Innenspulentemperatur		
ER44: Schutz bei zu niedriger Umgebungstemperatur		
ER46 Fehler des DC-Lüfters	1 Defekt des DC-Lüfters 2 Schlechter Kontakt oder Abgezo-gen des Steckers	1 DC-Lüfter austauschen 2 Kabelverbindungen zum DC-Lüfter überprüfen und wieder anschliessen

GARANTIE / ENTSORGUNG TECHNISCHE ÄNDERUNGEN

Garantie

Die Geräte werden vor der Auslieferung genau kontrolliert. Sollte trotzdem einmal ein Mangel an Ihrem Gerät auftreten, wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihren Verkäufer. Bitte bringen Sie den Kaufbeleg mit, denn dieser ist für jede Garantieleistung vorzulegen.

Die Garantie beträgt ab dem Kaufdatum:
Elektronik & Steuerung: 2 Jahre
Gehäuse: 5 Jahre
Acryl-Wanne: 5 Jahre

Entsorgung

Das Gerät muss fachgerecht und kostenpflichtig entsorgt werden.

Technische Änderungen

Änderungen in Technik, Design und Irrtümer vorbehalten.



2 Jahre auf Elektronik und Steuerung
2 ans sur l'électronique et le système de commande

5 Jahre auf Gehäuse
5 ans sur le châssis

5 Jahre auf Acryl-Wanne
5 ans sur le bassin acrylique



Montage, Service und Unterhalt
Montage, service et entretien

Impressum:
© Alle Rechte vorbehalten. Es gelten die AGBs auf unserer Internetseite **www.sonnenkoenig.ch**
Änderungen in Technik und Design vorbehalten. Sämtliche Inhalte, Bilder, Texte und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz kopiert noch auszugsweise kopiert, verändert, vervielfältigt oder veröffentlicht werden.
Gestaltung: Firma Sonnenkönig of Switzerland, Ulisbach
Bilder: Firma Sonnenkönig of Switzerland, Ulisbach



ENTSORGUNGSHINWEISE FÜR DEN ELEKTRISCHEN TEIL DES PRODUKTS

Gemäss Artikel 26 des Gesetzesvertretenden Dekrets vom 14. März 2014 zur Umsetzung der Richtlinie 2012/19/EG und des Gesetzes vom 4. März 2014 zur Umsetzung der Richtlinie 2011/65/EG zur Verringerung der Verwendung gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten und zur Abfallentsorgung.

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder der Verpackung weist darauf hin, dass der die am Ende ihrer Nutzungsdauer anfallen, müssen getrennt von anderen Abfällen gesammelt werden. Der Benutzer muss das Gerät daher am Ende seiner Lebensdauer zu den entsprechenden Sammelstellen bringen. Elektronik- und Elektroschrott sortieren oder an den Händler zurückschicken die Anschaffung von neuen, gleichwertigen Geräten im Eins-zu-Eins-Verfahren. L'adeguata getrennte Sammlung für die anschliessende Inbetriebnahme der Geräte, die dem Recycling zugeführt werden, Behandlung und umweltverträgliche Entsorgung, hilft, eine mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit und fördern die Wiederverwendung und/oder das Recycling der Materialien, zu denen sie gehören. komponierte die Ausrüstung. Der Missbrauch dieses Produkts durch den Benutzer führt dazu, dass Anwendung der in den geltenden Rechtsvorschriften vorgesehenen Verwaltungsstrafen. Im Gerät enthaltene Akkus oder Batterien sind getrennt zu entsorgen. in den entsprechenden Behältern für die Sammlung von Altbatterien.



ENTSORGUNG VON BATTERIEN UND AKKUMULATOREN

Gemäss der Gesetzesverordnung 188 vom 20. November 2008 zur Umsetzung der Richtlinie 2006/66/EG über Batterien, Akkumulatoren und verwandte Abfälle weist das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf der Batterie darauf hin, dass es verboten ist, Altbatterien im Hausmüll zu entsorgen.

Batterien und Akkus enthalten stark umweltbelastende Stoffe. Der Benutzer ist verpflichtet, Altbatterien an den Sammelstellen in der Gemeinde oder in den entsprechenden Behältern zu entsorgen. Der Service ist kostenlos. Auf diese Weise werden die gesetzlichen Anforderungen eingehalten und die Umwelt geschont. Die Symbole zur Kennzeichnung gefährlicher Stoffe, die in Batterien enthalten sein können und der Batterien, sind wie folgt: Hg= Quecksilber, Cd= Cadmium, Pb= Blei.